

Tätigkeitsbericht
Pflege-Servicebüro Ammerland
01.01.2020 - 31.12.2020

**Pflege-
Servicebüro**

Gefördert durch:



Träger:



Inhalt

1. Einleitung.....	2
2. Aktueller Projektstand.....	3
2.1 Zum Pflegestärkungsgesetz II.....	3
2.2 Herausforderung Pflegedienste	3
2.3 Dokumentation	4
3. Öffentlichkeitsarbeit.....	5
4. Ratsuchende.....	6
4.1 Wer sind die Ratsuchenden?.....	8
4.2 Was sind die häufigsten Anliegen der Ratsuchenden?	8
4.3 Einzugsbereich der Ratsuchenden	9
5. Netzwerke	11
6. Zusammenfassung.....	13
Anhang	14

1. Einleitung

Das Pflege-Servicebüro wurde im Oktober 2011 ins Leben gerufen und hat sich in den vergangenen neun Jahren weiter als fester Bestandteil in der Beratungslandschaft im Landkreis Ammerland etabliert.

In diesem Tätigkeitsbericht wird im ersten Teil der aktuelle Projektstand mit den jeweiligen Arbeits- und Themenschwerpunkten im Jahr 2020 dargestellt. Außerdem werden die Ratsuchenden sowie die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit für das Pflege-Servicebüro beschrieben. Der zweite Teil besteht aus einer Übersicht der Beratungsstatistik in 2020 im Vergleich zu den Vorjahren. In den meisten Fällen (49%) nahmen die Hilfebedürftige in 2020 selbst Kontakt zum Pflege-Servicebüro auf. Die Kontaktaufnahme durch Kinder (27%) und Ehe-Partner*innen bzw. Partner*innen (18%) stieg im Vergleich zum Vorjahr an. Und wie auch in den letzten Jahren betreffen die häufigsten Anliegen mit Abstand die Pflegeversicherung, die allgemeine Pflegesituation sowie Entlastungsleistungen.

Der Pflegenotstand – insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels in Deutschland sowie verstärkt durch die aktuellen Herausforderungen der Corona-Pandemie – wird auch in 2021 ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Pflege-Servicebüros sein. Mit dem Anliegen, die Gesundheitssituation in der Region zu verbessern, entwickelte der Landkreis Ammerland bereits ein Konzept zum Aufbau der „Gesundheitsregion Ammerland“. Die ersten beiden Treffen der Steuerungsgruppe des Projekts, in welche auch die Beraterin des Pflege-Servicebüros aufgenommen wurde, fanden im Juli und Dezember 2020 statt. Zudem wurde im Berichtszeitraum die Förderung des Pflege-Portals durch das niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung beschieden. Der Aufbau wird mit 77.150 Euro gefördert.

2. Aktueller Projektstand

Nach wie vor werden die Angebote des Pflege-Servicebüros sehr gut nachgefragt. Im Berichtszeitraum haben vor dem Corona bedingten ersten Lockdown im Durchschnitt 14,1 Ratsuchende, während des ersten Lockdowns 8,1 Ratsuchende sowie nach dem ersten Lockdown 12,5 Ratsuchende wöchentlich Kontakt zum Pflege-Servicebüro aufgenommen. Weiterhin fanden mit 53,9% die Mehrheit der Kontakte in Form einer Folgeberatung statt. Es ist positiv zu bewerten, dass Ratsuchende das Angebot des Pflege-Servicebüros wiederholt in Anspruch nehmen, bis das Anliegen erfolgreich bearbeitet ist. Es ist aber auch erfreulich, dass mit 46,1% Erstkontakten in 2020 auch viele neue Ratsuchende den Weg zum Pflege-Servicebüro fanden. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Erstkontakte um 1,1% an.

Weiterhin findet im Rathaus Wiefelstede einmal pro Monat, jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 8:30 Uhr bis 10:00 Uhr, für 1,5 Stunden eine Außensprechstunde für Ratsuchende statt. Dieses Angebot wurde in 2020 gut in Anspruch genommen.

2.1 Zum Pflegestärkungsgesetz II

Das Pflegestärkungsgesetz II (PSG II) ist weiterhin in seiner Umsetzung praktikabel. Die entsprechenden Gutachten lassen sich den Ratsuchenden gut und leicht verständlich erklären und auch die notwendigen Vorbereitungen auf einen anstehenden MDK-Besuch sind gut vermittelbar.

Vereinzelt kommen Ratsuchende mit dem Wunsch, Widerspruch gegen das Gutachten einzulegen, in die Beratung. Durch eine genaue und detaillierte Erklärung des Gutachtens kann den Ratsuchenden jedoch häufig vermittelt werden, dass ein entsprechender Widerspruch kaum Aussicht auf Erfolg hätte. Das Pflege-Servicebüro leistet hiermit wichtige Präventionsarbeit und verhindert eine Vielzahl an - voraussichtlich erfolglosen - Widersprüchen.

2.2 Herausforderung Pflegedienste

Auch Beratungen zu Entlastungsleistungen wurden von Ratsuchenden in 2020 in Anspruch genommen. Meistens geht es hierbei um den Bedarf von Unterstützung im Haushalt. Eine große Schwierigkeit für Ratsuchende ist allerdings die zu geringe Personalkapazität der Pflege- und

Reinigungsdienste in der Region. Hierdurch kommt es zu zahlreichen Versorgungslücken. Um potenzielle Kund*innen in der Zukunft besser versorgen zu können, muss hier dringend nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Ein Anstieg in der Beratung wurde auch in Anfragen nach Pflegediensten beim Pflege-Servicebüro Ammerland dokumentiert. Häufig nehmen Pflegedienste keine Patient*innen mehr an. Diese Entwicklung ist gegenüber 2019 gleich geblieben.

Vermehrt nimmt auch die Beratung zur Kurzzeitpflege und Informationsweitergabe Zeit und Ressourcen des Pflege-Servicebüros in Anspruch. Der Aufbau eines EDV-gestützten Pflege-Portals, welches Ende 2020 mit der Förderung von 77.150 Euro durch das niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung beschieden wurde, ist ein wichtiger Meilenstein für die Region.

2.3 Dokumentation

Nach wie vor wird ein einheitlicher Dokumentationsbogen genutzt, um die Anliegen der Ratsuchenden sowie weitere Daten zu erfassen. Der Bogen wird nach Bedarf angepasst und überarbeitet. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Dokumentationsbogen inhaltlich nicht verändert.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Ein Tätigkeitsschwerpunkt liegt weiterhin in der Öffentlichkeitsarbeit. Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit ist nach wie vor unerlässlich, um möglichst viele Betroffene und Ratsuchende zu erreichen. Die Berichterstattung in der örtlichen Presse ist hierbei ein wichtiger Faktor.

Ein weiterer fester Baustein der regelmäßigen Öffentlichkeitsarbeit waren in der Vergangenheit Vorträge bei unterschiedlichen Gruppen und Organisationen. Das Pandemiegeschehen führte jedoch dazu, dass die Beraterin im Berichtszeitraum lediglich einen Vortrag halten konnte:

- CDU Edewecht: Wie möchten wir zukünftig wohnen und leben im Ammerland?, 13.02.2020

Weiterhin hat die Beraterin folgende Fort- und Weiterbildungen besucht und an mehreren Veranstaltungen teilgenommen, um Kontakte zu knüpfen und den Bekanntheitsgrad des Pflege-Servicebüros weiter zu erhöhen.

Fort- und Weiterbildungen 2020:

- Beratung in der Kinderkrankenpflege, 11.02.2020
- Beratungswissen in der Pflege – Das Update, 17.09.2020
- Versorgungsnetz Gesundheit, 22.10.2020

Weitere Veranstaltungen 2020:

- Bündnis Daseinsvorsorge „Pflegeportal“, 14.01.2020
- Gerontopsychiatrischer Arbeitskreis, 16.01.2020
- Steuerungsgruppe Gesundheitsregion Ammerland, 15.07.2020
- Steuerungsgruppe Gesundheitsregion Ammerland, 02.12.2020

Für das Jahr 2021 ist angedacht, Vorträge in den digitalen Raum zu verlegen, um trotz des Infektionsgeschehens die Arbeit des Pflege-Servicebüros bekannt machen zu können.

4. Ratsuchende

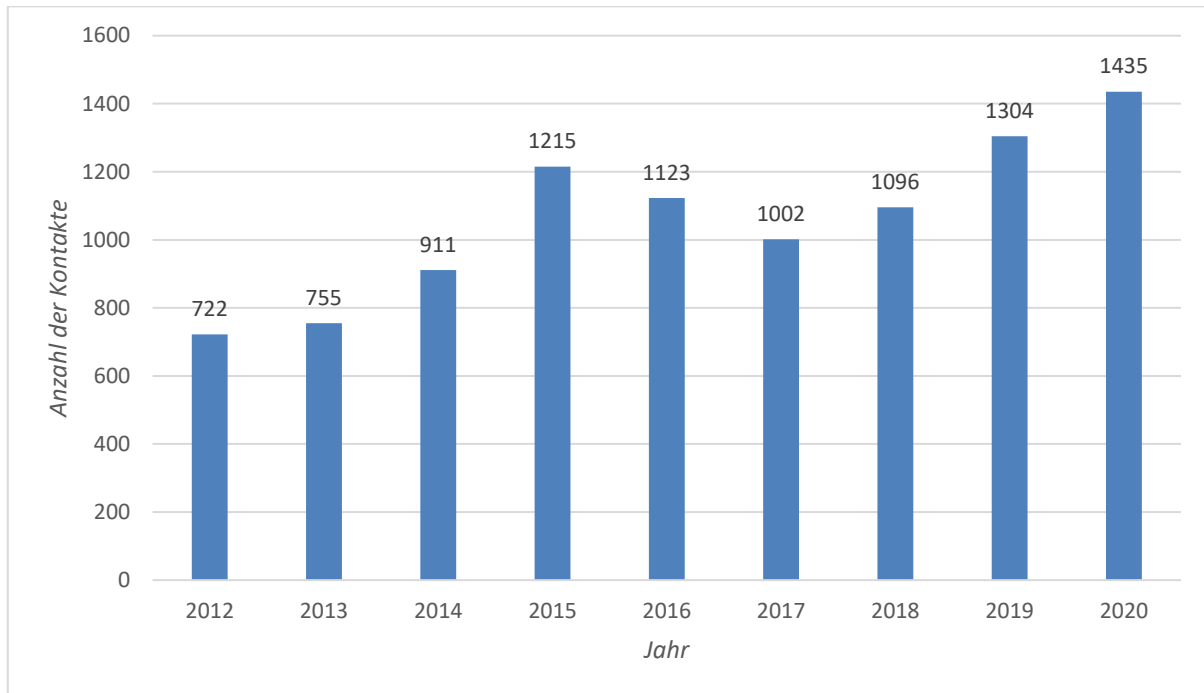
Das Beratungsangebot richtet sich an alle Bürger*innen des Landkreises Ammerland. Im Folgenden werden die verschiedenen Aspekte und Themen der Beratungsgespräche sowie die Ratsuchenden näher beschrieben und grafisch dargestellt.

Im Jahr 2020 hatte die Beraterin im Pflege-Servicebüro 661 Erstkontakte (46,1%) und 773 Folgekontakte (53,9%). Dieser Aspekt verdeutlicht, wie wichtig eine längere Begleitung der Ratsuchenden - im Sinne des Fallmanagements - ist, um Anfragen von Ratsuchenden abschließend bearbeiten zu können.

Die Anzahl der einzelnen Kontakte mit Ratsuchenden hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang außerdem, dass von 2012 bis 2020 eine Verdopplung der jährlichen Fallzahlen stattgefunden hat. In 2020 wurden insgesamt 1.435 Kontakte dokumentiert. In 2019 waren es 1.304 Kontakte. Dies bedeutet einen Anstieg von 131 Kontakten (beziehungsweise 10,05 %). Die durchschnittliche Anzahl der Ratsuchenden pro Woche lag bis zur Schließung des Pflege-Servicebüros im Rahmen des ersten Lockdowns bei 14,1 Ratsuchende pro Woche. Während der sechs Wochen der Schließung fiel die Zahl der telefonisch Ratsuchenden auf 8,1 pro Woche. Nach Bekanntgabe der Wiedereröffnung des Pflege-Servicebüros nach dem Lockdown stieg die Zahl der Ratsuchenden innerhalb von sechs Wochen auf 12,5 Ratsuchende pro Woche.

Während der Zeit der vorübergehenden Schließung wurde deutlich, wie schwierig eine abschließliche Telefonberatung für ältere Menschen war. Ältere Ratsuchende haben oft Probleme mit dem Hören und sind auf Mimik und z. T. auf Lippenlesen angewiesen. Die Menschen benötigen den persönlichen Kontakt, bei dem die Informationsvermittlung unter anderem durch Gestik und Mimik erfolgt. Aus diesem Grund wurden bereits zwei Wochen nach der Wiedereröffnung des Pflege-Servicebüros unter strenger Einhaltung der AHA-Regeln Hausbesuche durchgeführt. Die Hausbesuche erfolgten nicht direkt hintereinander, sondern wurden in ausreichend Abstand zueinander durchgeführt. Vereinzelt gab es Ratsuchende, die keinen persönlichen Kontakt wünschten. Ganz selten gab es Unverständnis, warum zuhause eine Maske während des Hausbesuchs getragen werden sollte.

Grafik 1: Anzahl der Kontakte mit Ratsuchenden 2012-2020



Die meisten Ratsuchenden nahmen telefonisch oder persönlich Kontakt zum Pflege-Servicebüro auf. Mit steigender Tendenz haben in 2020 75,3% der Ratsuchenden telefonisch Kontakt gesucht. Persönliche Gespräche erfolgten mit 22,3% der Fälle weniger als im Vorjahr. E-Mailkontakte bilden das Schlusslicht mit 2,4%.

Tabelle: Art der Kontaktaufnahme mit dem Pflege-Servicebüro 2020

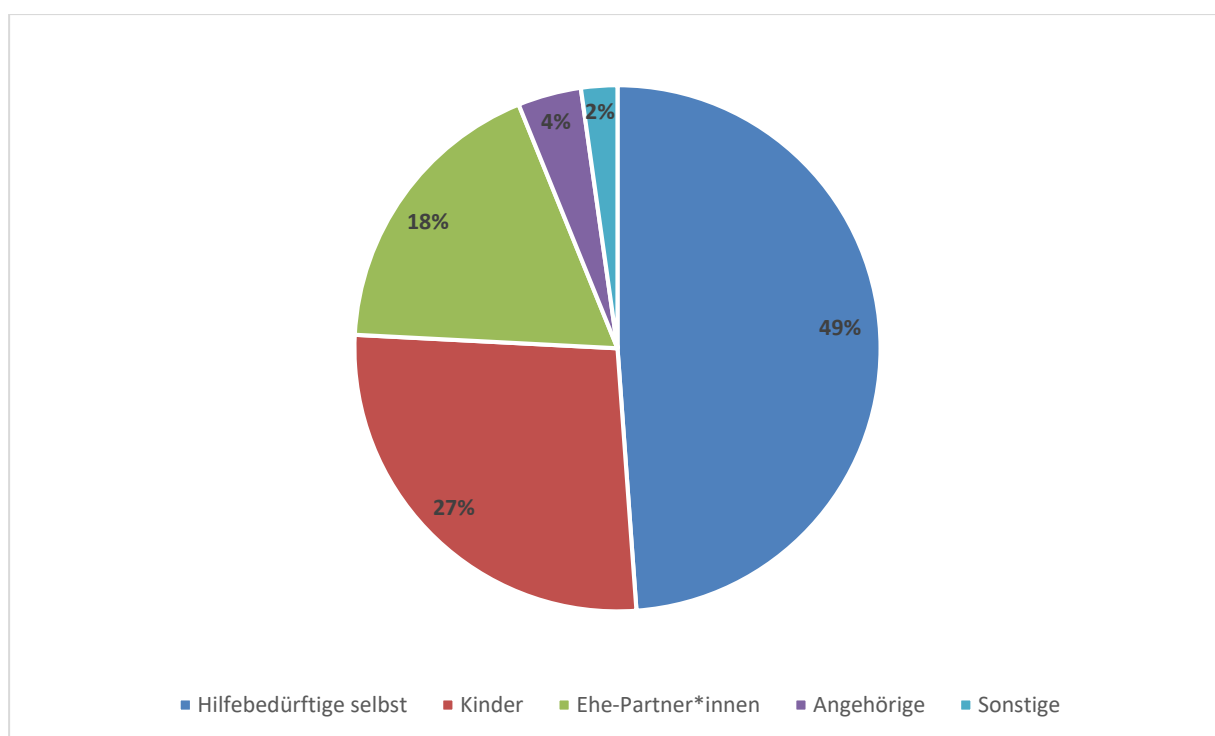
Telefonisch	75,3%
Persönlich	22,3%
E-Mail	2,4%

Insgesamt haben im Jahr 2020 114 Hausbesuche stattgefunden.

4.1 Wer sind die Ratsuchenden?

In den meisten Fällen (49%) kommen Hilfebedürftige selbst in die Beratung. Häufig findet die Kontaktaufnahme allerdings über Angehörige statt. Am zweithäufigsten nehmen Kinder von Hilfebedürftigen das Beratungsangebot des Pflege-Servicebüros in Anspruch (27%). Es folgen die Ehepartner*innen bzw. Partner*innen mit 18% und andere Angehörige (4 %). Die weiteren Beratungsgespräche verteilen sich mit insgesamt 2% auf Bekannte und Dienstleister der Ratsuchenden.

Grafik 2: Wer sucht Rat? (Angaben in Prozent)

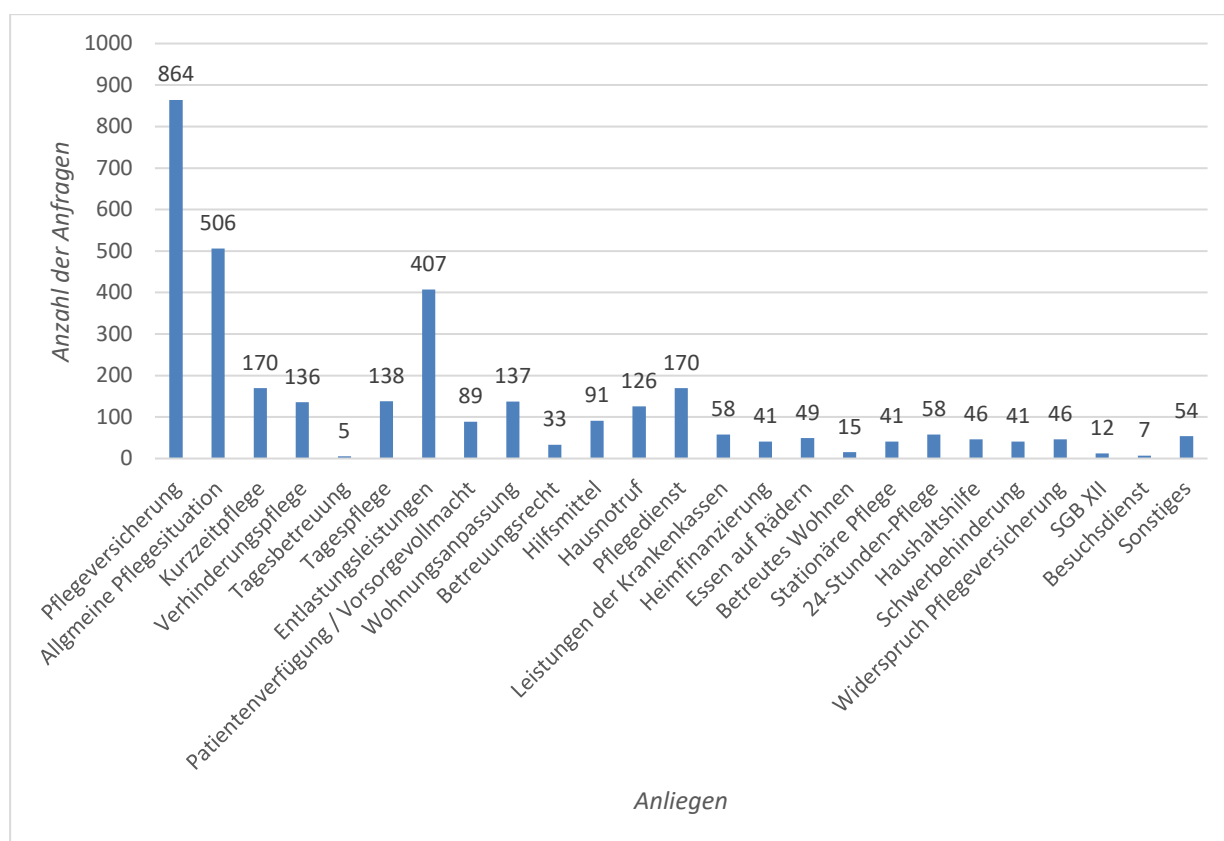


4.2 Was sind die häufigsten Anliegen der Ratsuchenden?

In vielen Fällen kommen Ratsuchende mit mehr als einem Anliegen oder einer Frage zum Pflege-Servicebüro. Wie auch in den letzten Jahren betreffen die häufigsten Anliegen die Pflegeversicherung sowie die allgemeine Pflegesituation. Auch ein deutlicher Anstieg bei Fragen nach Entlastungsleistungen ist zu verzeichnen. Fragen zur Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege, Pflegedienste, Wohnungsanpassung und Hausnotruf nehmen mit jeweils über 100 Anfragen

ebenfalls einen hohen Stellenwert in den Beratungsgesprächen ein. In besonderer Weise stiegen hierbei die Anliegen zur Kurzzeitpflege um 39,3% sowie zum Pflegedienst um 54,5% im Vergleich zum Vorjahr an. Weniger nachgefragt werden Themen zum SGB XII, Tagesbetreuung, betreutes Wohnen und Besuchsdienst.

Grafik 3: Anliegen der Ratsuchenden 2020



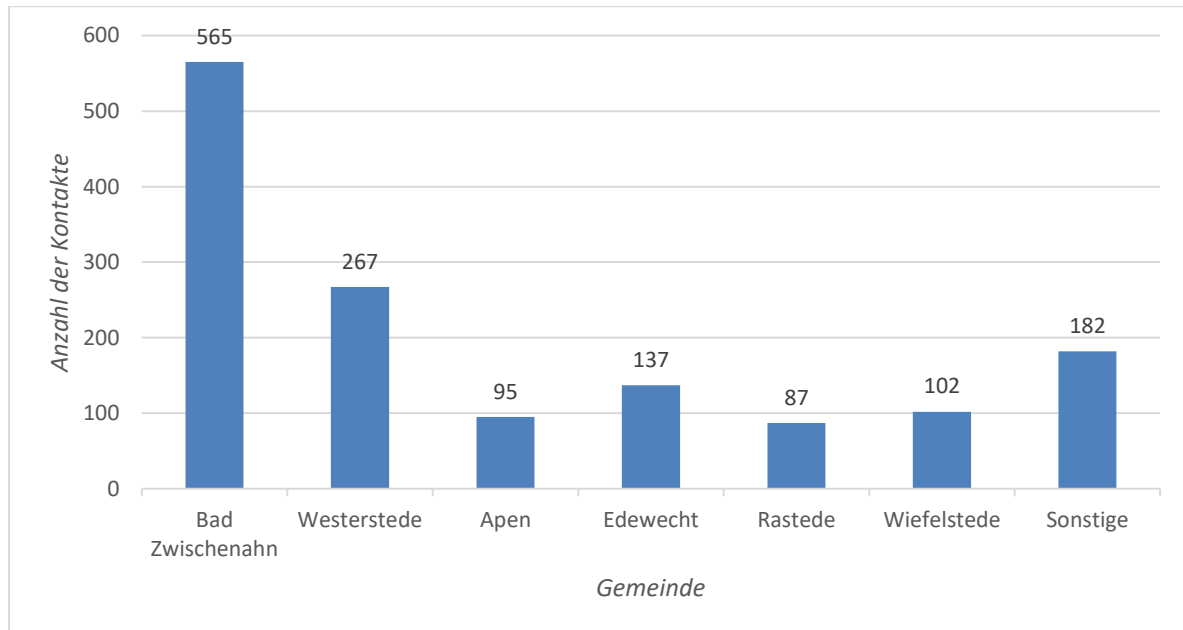
4.3 Einzugsbereich der Ratsuchenden

Die Dokumentation des Einzugsbereichs von Ratsuchenden, die Kontakt zum Pflege-Servicebüro aufgenommen haben, ist nach den sechs Gemeinden des Landkreises Ammerland aufgeteilt.

Die größte Anzahl der Kontakte kam im Berichtsjahr 2020 mit insgesamt 565 aus Bad Zwischenahn, gefolgt mit 267 aus Westerstede. 137 Kontakte kamen aus Edewecht, 102 aus Wiefelstede, 87 aus Rastede und 95 aus Apen. Während gegenüber dem Vorjahr vor allem ein deutlicher An-

stieg der Anzahl der Kontakte aus Bad Zwischenahn um 37,5 % und aus Apen um 20,3 % verzeichnet werden kann, war im Großteil der anderen Gemeinden hingegen ein leichter Rückgang um ca. 9% bis 14 % der Anzahl der Kontakte zu beobachten.

Grafik 4: Einzugsbereich der Ratsuchenden 2020



5. Netzwerke

Eine gute Vernetzung mit anderen Institutionen und Unterstützungsangeboten ist wichtig, um damit bedarfsgerechte Hilfen organisieren zu können. Nach wie vor besteht eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenstützpunkt und dem Pflege-Servicebüro Ammerland. Im Landkreis Ammerland gibt es bereits ein breitgefächertes Angebot, welches in vielen Lebenslagen hilft. Das Pflege-Servicebüro hält deshalb Kontakte zu folgenden Arbeitskreisen:

- Arbeitskreis Gesundheitsförderung (3x jährlich)
- Steuerungsgruppe der „Gesundheitsregion Ammerland“ (2x jährlich)
- Projektgruppe „Kurzzeitpflege“ (Corona bedingt kein Treffen)
- Pflegekonferenz des Landkreises Ammerland (Corona bedingt kein Treffen)

Im Januar 2020 hat ein Vernetzungstreffen zum Thema Pflege-Portal stattgefunden. Hier wurden die Anforderungen an ein EDV-gestütztes Suchportal für Kurzzeitpflegeplätze festgelegt. Eine Förderung wurde im niedersächsischen Sozialministerium angefragt. Ende des Jahres wurde die Förderung durch das niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung beschieden. Der Aufbau wird mit 77.150 Euro gefördert.

Die Mitarbeiterin des Pflege-Servicebüros ist in die Steuerungsgruppe der „Gesundheitsregion Ammerland“ berufen worden. Diese traf sich zum ersten Mal im Juli 2020. Das zweite Treffen erfolgte digital im Dezember.

Die erste Projektgruppe zum Thema „Kurzzeitpflege“, hier geht es um die evtl. Einrichtung einer solitären Kurzzeitpflege, konnte sich in 2020 Corona bedingt nicht treffen. Auch die weiteren Arbeitsgruppen „Entlassmanagement“ und „Fachkräftemangel“ wurden auf 2021 verschoben.

Persönliche Kontakte fanden nur Anfang des Jahres 2020 statt (s. auch 3. Öffentlichkeitsarbeit). Telefonieren und Online-Kontakte standen in 2020 im Vordergrund. Dieses ist zwar möglich, ersetzt aber nicht den direkten Kontakt. Informationen können ausgetauscht werden, aber Gespräche, die bspw. in den Pausen geführt werden und einer guten Vernetzung in besonderer Weise förderlich sind, gibt es nicht. Darunter leidet die Kommunikation. Darüber sind sich alle Akteur*innen der verschiedenen Arbeitsgruppen einig.

Dennoch wurde der regelmäßige Kontakt zu Organisationen und Einrichtungen im Landkreis gehalten und hat zu keinem Abbruch des hohen Bekanntheitsgrads des Pflege-Servicebüros im Ammerland geführt. Dies zeigen die Fallzahlen. Durch die in der Vergangenheit erarbeitete gute Vernetzung ist es der Beraterin möglich, auch in herausfordernden Zeiten wie den aktuellen für jede*n Ratsuchende*n schnelle und individuelle Hilfen zu organisieren und die notwendige Unterstützung in die Wege zu leiten.

6. Zusammenfassung

Die erfolgreiche Arbeit des Pflege-Servicebüros konnte im Berichtszeitraum 2020 fortgesetzt werden, auch wenn das vorherrschende Corona-Pandemiegeschehen die Beratungstätigkeit sowie Netzwerkarbeit stark herausforderte. Die in der Vergangenheit aufgebaute gute Vernetzung mit den verschiedenen Einrichtungen und Angeboten im Pflegebereich im Landkreis Ammerland bewies sich einmal mehr als unverzichtbar und unterstützt die Arbeit im Pflege-Servicebüro. Sie ist eine große Hilfe für die einzelnen Ratsuchenden.

Im Berichtszeitraum hat sowohl die Anzahl der Gesamtkontakte zu Ratsuchenden, als auch die Anzahl von neuen Ratsuchenden im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Diese Zahlen belegen somit den hohen Beratungsbedarf im Bereich Pflege im Landkreis Ammerland und unterstreichen die weiterhin hohe Bedeutung des Pflege-Servicebüros für den Landkreis.

Die qualitativ gute Arbeit der Mitarbeiterin des Pflege-Servicebüros sowie ihr Beitrag zur hohen Vernetzung im Themenfeld zeigt sich zudem auch in der Berufung des Pflege-Servicebüros in die Steuerungsgruppe der „Gesundheitsregion Ammerland“. Zweimal tagte das Gremium in 2020.

Mit der Förderung des Pflege-Portals in der Region Weser-Ems durch das niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung wird das Thema Kurzzeitpflegeplätze auch in 2021 neben der wichtigen Beratungstätigkeit einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit des Pflege-Servicebüros bilden.

Darüber hinaus wird das Pflege-Servicebüro Ammerland im Oktober 2021 sein zehnjähriges Bestehen bestreiten.

Anhang

Pflege-Servicebüro Ammerland

Verwendungsnachweis für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2020

	Betrag	Gesamt
EINNAHMEN		49.000,00 €
219050 Erträge aus Projekten	49.000,00 €	
AUSGABEN		45.175,11 €
Personalkosten		41.922,68 €
400000 Gehaltszahlungen	31.715,43 €	
400004 Urlaubsgeld	1.122,48 €	
400005 Weihnachtsgeld	1.156,15 €	
401000 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	6.913,06 €	
401150 Pensionskasse AG-Anteil, Berufsunfähigkeitsversicherung	1.015,56 €	
Sachkosten		3.252,43 €
402030 Fotbildungsmaßnahmen	390,00	
410050 Bewirtung Sitzungen und Besprechungen	0,00	
421100 Druckerzeugnisse	63,71	
425000 Sonstige Werbungskosten	348,10	
431100 Telefon u. sonst. Kommunikation	547,10	
431200 Büro-, Schreib-u. EDV-Material	117,93	
431300 Porto	97,85	
431920 Kleingeräte GWG bis 250€ netto	204,69	
438000 Reisekosten	1.479,10	
439070 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	3,95	
Überdeckung		3.824,89 €
Unterdeckung 2016-2019		-10.108,79 €
Unterdeckung 2019	-1.739,72	
Unterdeckung 2018	-1.056,19	
Unterdeckung 2017	-3.707,02	
Unterdeckung 2016	-3.605,86	

Hannover, 26.04.2020



Ute Lilienblum
Abteilungsleiterin Finanzen

Anlage

Kostenstelle	Konto	Bezeichnung	Gegenkonto	Buchungsnr.	Belegdatum	Belegnr. Text	Betrag
00501	219050	Erträge aus Projekten	111800	8701	28.05.2020	20084 VB/ Zuschuss Pflegeservicebüro 2018	-24.500,00
00501	219050	Erträge aus Projekten	111800	12169	12.08.2020	20126 VB/ Zuschuss Pflegeservicebüro 01.08.2020	-12.250,00
00501	219050	Erträge aus Projekten	111800	16483	12.11.2020	20173 VB/ Zuschuss Pflegeservicebüro 2018	-12.250,00
	219050 Ergebnis	Erträge aus Projekten					-49.000,00
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	525	31.01.2020	1080 Lohn 01/2020	2.641,12
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	2799	29.02.2020	2074 Lohn 02/2020	2.641,12
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	5306	31.03.2020	3078 Lohn 03/2020	2.641,12
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	7133	30.04.2020	4071 Lohn 04/2020	2.641,12
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	7952	31.05.2020	5079 Lohn 05/2020	2.641,12
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	9523	30.06.2020	6072 Lohn 06/2020	2.641,12
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	10797	31.07.2020	7073 Lohn 07/2020	2.720,35
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	12549	31.08.2020	8067 Lohn 08/2020	2.720,35
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	14053	30.09.2020	9066 Lohn 09/2020	2.266,96
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	15354	31.10.2020	10061 Lohn 10/2020	2.720,35
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	17025	30.11.2020	11072 Lohn 11/2020	2.720,35
00501	400000	Gehälter und Löhne	160005	18334	31.12.2020	12079 Lohn 12/2020	2.720,35
	400000 Ergebnis	Gehälter und Löhne					31.715,43
00501	400004	Urlaubsgeld	160005	7953	31.05.2020	5080 Lohn 05/2020	1.122,48
	400004 Ergebnis	Urlaubsgeld					1.122,48
00501	400005	Weihnachtsgeld	160005	17026	30.11.2020	11073 Lohn 11/2020	1.156,15
	400005 Ergebnis	Weihnachtsgeld					1.156,15
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	526	31.01.2020	1081 Lohn 01/2020	537,86
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	2800	29.02.2020	2075 Lohn 02/2020	537,86
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	5307	31.03.2020	3079 Lohn 03/2020	537,86
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	7134	30.04.2020	4072 Lohn 04/2020	537,86
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	7954	31.05.2020	5081 Lohn 05/2020	761,62
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	9524	30.06.2020	6073 Lohn 06/2020	537,86
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	10798	31.07.2020	7074 Lohn 07/2020	554,00
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	12550	31.08.2020	8068 Lohn 08/2020	554,00
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	14054	30.09.2020	9067 Lohn 09/2020	461,67
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	15355	31.10.2020	10062 Lohn 10/2020	554,00
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	17027	30.11.2020	11074 Lohn 11/2020	784,47
00501	401000	Arbeitgeberanteil zur SozVers.	160005	18335	31.12.2020	12080 Lohn 12/2020	554,00
	401000 Ergebnis	Arbeitgeberanteil zur SozVers.					6.913,06
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	527	31.01.2020	1082 Lohn 01/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	2801	29.02.2020	2076 Lohn 02/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	5308	31.03.2020	3080 Lohn 03/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	7135	30.04.2020	4073 Lohn 04/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	7955	31.05.2020	5082 Lohn 05/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	9525	30.06.2020	6074 Lohn 06/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	10799	31.07.2020	7075 Lohn 07/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	12551	31.08.2020	8069 Lohn 08/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	14055	30.09.2020	9068 Lohn 09/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	15356	31.10.2020	10063 Lohn 10/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	17028	30.11.2020	11075 Lohn 11/2020	84,63
00501	401150	Pensionskasse/BU/DV	160005	18336	31.12.2020	12081 Lohn 12/2020	84,63
	401150 Ergebnis	Pensionskasse/BU/DV					1.015,56

Kostenstelle	Konto	Bezeichnung	Gegenkonto	Buchungsnr.	Belegdatum	Belegnr. Text	Betrag
00501	402030	Fortbildungsmassnahmen Mitarbeiter	7150463	160	08.01.2020	30023 ER/ Fortbildung Beratungswissen, Hensiek	195,00
00501	402030	Fortbildungsmassnahmen Mitarbeiter	7150463	12886	26.08.2020	31323 ER/ Hensik, Beratungswissen in der Pflege	195,00
	402030 Ergebnis	Fortbildungsmassnahmen Mitarbeiter					390,00
00501	421100	Druckerzeugnisse	7151465	17819	01.12.2020	31761 ER/ Flyer Pflegeservicebüro	63,71
	421100 Ergebnis	Druckerzeugnisse					63,71
00501	425000	Sonstige Werbekosten	7151157	3197	14.02.2020	30248 ER/ Telefonbucheintrag Pflege-Servicebüro	303,45
00501	425000	Sonstige Werbekosten	7151465	13737	10.09.2020	31377 ER/ Hensik, Visitenkarten	44,65
	425000 Ergebnis	Sonstige Werbekosten					348,10
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		3239	05.02.2020	30263 ER/ Notebook Abrechnung Januar 2020, Hensiek	35,10
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		6288	13.02.2020	30590 ER/ Cloudtelefonie LV/KV Januar 2020	11,07
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		6295	06.03.2020	30597 ER/ Notebook Pflege, Februar 2020	35,10
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		6289	12.03.2020	30591 ER/ Cloudtelefonie LV/KV Februar 2020	11,07
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		6715	06.04.2020	30680 ER/ Notekook Abrechnung , März 2020	35,10
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		8339	14.04.2020	30819 ER/ Cloud Telefonie März 2020	11,07
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		8342	06.05.2020	30822 ER/Table-Abrechnung April 2020, Pflegeservice	35,11
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		9179	14.05.2020	30933 ER/ Cloudtelefonie LV/KV April 2020	11,07
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		9170	08.06.2020	30925 ER/ Notebook-Abrechnung Mai 2020, Hensiek	35,10
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		9928	15.06.2020	30984 ER/ Cloud Telefonie Mai 2020, Pflegeservicebüro	11,07
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		10611	08.07.2020	31114 ER/ Notebook-Abrechnung Juni 2020, Pflegeservice	35,11
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		10638	10.07.2020	31121 ER/ Cloudtelefonie Pflegeservicebüro Juni 2020	11,07
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		12316	10.08.2020	31255 ER/ Tablet-Abrg. 07/20, Pflegeservicebüro	34,22
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		13792	13.08.2020	31401 ER/ Cloudtelefonie Pflegeservicebüro, Juli 2020	10,79
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		13791	07.09.2020	31400 ER/ Notebook-Abrechnung August 2020, Pflegeserv	34,22
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		13807	11.09.2020	31402 ER/ Cloudtelefonie Pflegeservicebüro, August 2020	10,79
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		16027	07.10.2020	31640 ER/ Notebook Abrechnung September, Pflegeservic	34,22
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		16000	12.10.2020	31629 ER/ Cloudtelefonie LV September 2020	10,79
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		17746	09.11.2020	31741 ER/ Notebook-Abrechnung Okt.20, Pflegeservice	34,22
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		17739	12.11.2020	31734 ER/ Cloudtelefonie Oktober 2020, Pflegeservicebü	10,79
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		19112	08.12.2020	31928 ER/ Notebook-Abrechnung November 2020, Pfl	34,22
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		19979	11.12.2020	31947 ER/ Cloudtelefonie November Pflegeservicebüro	10,79
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		20097	31.12.2020	31196 ER/ Cloudtelefonie Dezember 2020 - Pflegeserviceb	10,79
00501	431100	Telefon u.sonst.Kommunikation		20167	31.12.2020	32006 ER/ Notebook- Abrechnung Dezember 2020, Hensie	34,22
	431100 Ergebnis	Telefon u. sonst. Kommunikation					547,10
00501	431200	Büro-,Schreib-u.EDV-Material		10502	20.04.2020	31056 ER/ Kopien Pflegeservicebüro 1. Quart. 20	1,52
00501	431200	Büro-,Schreib-u.EDV-Material		10493	03.07.2020	31047 ER/ Kopien	1,44
00501	431200	Büro-,Schreib-u.EDV-Material		14983	02.10.2020	31535 ER/ Kosten Pflegeservicebüro - Kopien	1,80
00501	431200	Büro-,Schreib-u.EDV-Material	7150641	17808	30.11.2020	31750 ER/ Tintenpatronen/carttridge tri color	94,47
00501	431200	Büro-,Schreib-u.EDV-Material	111800	18127	11.12.2020	20190 VB/ Kalender, Enthefter, Korrekturroller	18,70
	431200 Ergebnis	Büro-, Schreib-u. EDV-Material					117,93
00501	431300	Porto, Frachten	098000	2693	01.01.2020	30 SB/Dt.Post, Nachsendeantrag Pflegeservice 01-05/2	24,95
00501	431300	Porto, Frachten		10502	20.04.2020	31056 ER/ Porto, Pflegeservicebüro 1. Quart. 20	25,00
00501	431300	Porto, Frachten		10493	03.07.2020	31047 ER/ Briefmarken	30,85
00501	431300	Porto, Frachten		14983	02.10.2020	31535 ER/ Kosten Pflegeservicebüro - Porto	17,05
	431300 Ergebnis	Porto, Frachten					97,85
00501	431920	Kleingeräte bis 250,00 € Netto	111800	7784	14.05.2020	20078 VB/ Polysyrolglas	22,30
00501	431920	Kleingeräte bis 250,00 € Netto	7150051	18001	02.12.2020	31815 ER/ Spuckschutz, Pflegeservicebüro	182,39
	431920 Ergebnis	Kleingeräte bis 250,00 € Netto					204,69

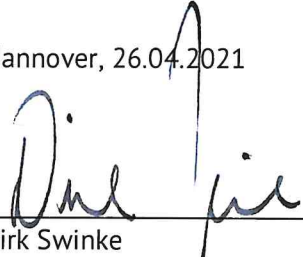
Kostenstelle	Konto	Bezeichnung	Gegenkonto	Buchungsnr.	Belegdatum	Belegnr. Text	Betrag
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	2566	20.02.2020	5674 RK Hensiek, 30.01.2020, Projekte Soz.Pol.->Pfleg	179,10
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	4368	17.03.2020	5842 RK Hensiek, 11.02.2020, Aus-/Weiterbildung->Sons	85,60
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	4388	17.03.2020	5912 RK Hensiek, 20.02.2020, Projekte Soz.Pol.	126,30
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	9403	03.07.2020	6073 RK Hensiek, 29.05.2020, Projekte Soz.Pol.->Pfleg	145,20
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	10532	17.07.2020	6162 RK Hensiek, 30.06.2020, Projekte Soz.Pol.	186,00
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	11902	31.07.2020	6219 RK Hensiek, 31.07.2020, Projekte Soz.Pol.->Pfleg	66,00
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	13725	14.09.2020	6349 RK Hensiek, 28.08.2020, Projekte Soz.Pol.->Pfleg	102,90
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	14991	15.10.2020	6434 RK Hensiek, 25.09.2020, Projekte Soz.Pol.->Pfleg	69,30
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	14992	15.10.2020	6435 RK Hensiek, 17.09.2020, Aus-/Weiterbildung	87,30
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	18082	16.12.2020	6627 RK Hensiek, 27.11.2020, Projekte Soz.Pol.->Pfleg	93,30
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	19919	31.12.2020	6689 RK Hensiek, 22.12.2020, Projekte Soz.Pol.->Pfleg	109,80
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	4275	12.03.2020	5841 RK Hensiek, 07.02.2020, Projekte Soz.Pol.	78,00
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	6411	27.04.2020	5997 RK Hensiek, 13.03.2020, Projekte Soz.Pol.->Pfleg	39,90
00501	438000	Reisekosten - Hauptamt -	170010	16682	18.11.2020	6540 RK Hensiek, 29.10.2020, Projekte Soz.Pol.	110,40
	438000 Ergebnis	Reisekosten - Hauptamt -					1.479,10
00501	439070	Reinigungs-u.Verbrauchsmater.	111800	7783	14.05.2020	20078 VB/ Desinfektionsspray	3,95
	439070 Ergebnis	Reinigungs-u.Verbrauchsmater.					3,95
Gesamtergebnis							-3.824,89

Bericht und Verwendungsnachweis Pflege-Servicebüro Ammerland 2020

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass die Angaben im Zwischennachweis richtig und vollständig sind, die in der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden, die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich sparsam verfahren worden ist, die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen und der Bericht Bestandteil des Zwischennachweiseses für das abgerechnete Haushaltsjahr ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Ausgaben.

Hannover, 26.04.2021



Dirk Swinke
(Landesgeschäftsführer)